

Überzeugende Leistung der Jungpontoniere

Saisonhöhepunkt der Jungpontoniere ist jeweils die Schweizermeisterschaft von Ende August.

SCHWADEROLCH (mgu) – Dieses Jahr wurde der Wettkampf am vergangenen Sonntag in Laufenburg ausgetragen. Gegen 500 Jungpontoniere aus der ganzen Schweiz waren am Start. Nebst den fahrerischen Herausforderungen mussten die Jungen auch gegen heftigen Wind ankämpfen. Immer wieder musste das Boot nach einer Windböe wieder auf richtigen Kurs gebracht werden. Bei der Ruderfahrt talwärts war dadurch auch grosse Kondition gefragt, weil der Wind die Boote manchmal fast zum Stehen gebracht hat.

Knifflige Wettkampfteile

Trotz niedrigem Wasserstand war der Parcours eine echte Herausforderung für die Jungpontoniere. Vor allem die Kategorien II und III hatten mit dem Umfahren des «Felsens» (Brückenpfeiler) eine entscheidende Stelle zu meistern. Konnte das Hinterwasser gut ausgenutzt werden, gelang die Überfahrt zur Landung auf «höchstes Ziel» viel besser und einfacher.

Tolle Einzel- sowie Mannschaftsleistung

Von den neun gestarteten Booten in den Kategorien I (bis Alter 14), II (von Alter 18 bis 20) und III (ab Alter 21) erreichten deren fünf einen Kranzrang. Vor allem die Jüngsten in der Kategorie I überzeugten wie letztes Jahr mit ausgezeichneten Resultaten. Hier erreichten von sieben gestarteten Booten deren vier einen Kranzrang. Dabei verfehlten Manuel Baumann/Joshua Huber nur knapp einen Podestrang.

Jungpontonierförderung

Die Jungpontonierförderung hat bei den Schwaderlocher Pontonieren einen grossen Stellenwert. Mehrere Vereinsmitglieder unter der Leitung von Jungpontonierleiter Fabian Frei betreuen während des Jahres die Jungmannschaft. Nebst der Ausbildung auf dem Wasser werden auch diverse Freizeittätigkeiten angeboten. Dabei steht auch einmal eine Jungpontonierreise auf dem Programm. Die guten Resultate in

den vergangenen Jahren und auch jetzt wieder in Laufenburg bestätigen den Erfolg der Jungpontonierförderung im Verein. Interessierte Jugendliche können sich übrigens jederzeit beim Jungfahrleiter melden und ein Schnuppertraining besuchen. Fabian Frei freut sich über jeden Kontakt.

Auszug aus der Rangliste

Weidling Kat. III:

18. Frei Alex und Benz Yannic, 198,5

Weidling Kat. II:

3. Huber Jérôme und Mösli Remo* 201,7

Weidling Kat. I:

4. Baumann Manuel und Huber Joshua* 108,9

5. Oberbichler Pascal und Eckert Chris* 108,2

14. Frei Florian und Vögeli Leon* 106,3

Doppelstarter:

Baumann Manuel und Oberbichler Cyrill* 107,6

22. Huber Lars und Baumann Sina, 105,2

43. Savary Anthony und Schibli Neil, 100,6

53. Vögele Gian-Luca und Huber Gian, 96,0

* Kranz



Jérôme Huber und Remo Mösli erreichen den dritten Rang in der Kategorie II.